



FBG – Mitteilung



Aktuelle Informationen der Forstbetriebsgemeinschaft Neustadt Süd w. V.

FBG-Neustadt-Süd w. V. Mallersricht 9, 92637 Weiden

Mallersricht, September 2020

Inhalt:

Seite 1: Infoveranstaltungen
Seite 2: Holzmarkt
Seite 3: Weiterbildung
Seite 4: Herbstpflanzung

1) Gebietsversammlungen – Infoveranstaltungen

Aufgrund der Coronapandemie haben wir uns entschieden **vorerst** nicht wie gewohnt Gebietsversammlungen abzuhalten. Da uns der Austausch mit unseren Mitgliedern sehr wichtig ist werden wir im Laufe der nächsten Wochen einige **Infoveranstaltungen im „Freien“** anbieten:

a) Vorführung eines mobilen Bandsägewerkes

Aufgrund der niedrigen Preise für Käferholz war für Waldbesitzer die Verwendung des Schadholzes als Bauholz eine Alternative.

Gemeinsam mit Martin Rumpler aus Massenricht veranstaltet die FBG eine Sägevorführung.

Datum: Freitag 02. Oktober 2020
Treffpunkt: Kohlberg
Uhrzeit: 13:00 bis 15:00 Uhr

b) Baumansprache und richtiges Fällen



Viele Waldbesitzer sind in der Baumfällung geübt und haben schon einen Motorsägenkurs besucht. Trotzdem ist es sinnvoll sein Wissen „aufzufrischen“ oder zu vertiefen. Aus diesem Grund bieten wir gemeinsam mit dem Forstwirtschaftsmeister **Markus Bächer** und **Jörg von Krieglstein** von der Berufsgenossenschaft eine Fortbildung zum Thema „Baumansprache und richtiges Fällen“ an.

Datum: Freitag 16. Oktober 2020
Treffpunkt: Luhe
Uhrzeit: 14:00 bis 16:00Uhr

**Bei beiden Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl auf 12 Personen beschränkt.
Bei der Veranstaltung in Luhe bitte unbedingt einen *intakten Helm* mitbringen.
Bitte melden Sie sich **verbindlich** telefonisch bei Michael Bock unter 015116759354 an.**

2) Situationsbericht „Wald – Sägewerke - Holzmarkt“

a) aktuelle Situation in den Wäldern – zum Teil Entspannung

Aufgrund der trockenen Witterung kam es örtlich zu größeren **Ausfällen bei den Neuanpflanzungen**. Zum Teil mussten die Kulturen sogar gegossen werden (z. T. mit staatl. Förderung). Regional verursachte **Mäuse- oder Rüsselkäferfraß** erhebliche Schäden. Das bestimmende Thema war aber leider wieder der **Borkenkäfer**:

- In **Bayern** gibt es regional deutliche Unterschiede. Während der Süden Bayerns (Oberbayern und Schwaben) fast keine Schäden verzeichnet, hat sich in Unter- und Oberfranken die Situation deutlich verschlechtert.
- Auch auf **Bundesebene** ist das Bild sehr heterogen. Aktuell sind Nordrhein-Westfalen und Teile Thüringens die Hauptschadgebiete.
- In **Tschechien** hat sich in einigen Regionen die Lage entspannt.
- In **unserem Vereinsgebiet** kam es vor allem im August zu einem erhöhten Anfall von Borkenkäferholz.

Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit den staatlichen Revierleitern **Andrea Sauer** und **Lukas Rupprecht** (Beratung und Förderabwicklung) und unseren **Geschäftspartnern** (Harvester, Rücker, Holzfäller, Hacker, Frächter und Sägewerke) wurden die befallenen Bäume zügig aufgearbeitet und zeitnah in die Sägewerke / Heizwerke oder auf Lagerplätze transportiert.

positiv:

- die prognostizierten Schadmengen sind zum Glück nicht angefallen
- der Ausflug der 1. Käfergeneration erfolgte dieses Jahr später
- die Schäden an der Kiefer (Kiefernprachtkäfer) hielten sich in Grenzen

b) aktuelle Situation bei unseren Abnehmern – großes Angebot / guter Absatz

Die **Großsägewerke**, insbesondere die mit Bahnanschluss, haben weiterhin keine Probleme bei der Rundholzbeschaffung. Aktuell werden Käferhölzer in großen Mengen in den Hauptschadgebieten bereitgestellt.

Die **Absatzmärkte im Inland** sind konstant gut. Es herrscht weiterhin eine rege Nachfrage nach Bauholz. Auch der **Export**, vor allem nach Amerika, läuft derzeit noch sehr gut. Dieser Markt ist besonders wichtig, da dort die schlechten Sortimente abgesetzt werden können.

positive Entwicklungen:

- Einige Sägewerke investieren in neue Sägetechnik und / oder in die Weiterverarbeitung.
- Im Fichtelgebirge wird ein neues Schwachholzsägewerk gebaut.

c) aktuelle Situation auf dem Rundholzmarkt – Käferholz dominiert

Die **Nadelholzsägewerke** fragen **bei Fichte** weiterhin aktiv **kein Frischholz nach**. Die noch anfallenden **Käferhölzer** können zu den **bekanntem Schadholzpreisen** abgesetzt werden. Bei **Kiefer** kann eine begrenzte Menge Frischholz als Fixlänge abgesetzt werden. Preise und gewünschte Längen bitte bei der FBG erfragen.

postive Tendenzen zur Marktentlastung:

- in Österreich ist aktuell die Rundholznachfrage größer als das Angebot
- in den Hauptschadgebieten erfolgen aktuell konzertierte Aktionen mit Harvestern auch aus Bayern und Österreich
- Rundholz wird zum Teil per Container nach China exportiert

d) nachgefragte Sortimente

Unabhängig vom Holzmarkt für Massenware können **Sondersortimente gut abgesetzt** werden

- **Lärche:** **Stammholz oder Abschnitte, sowie schwache Durchforstungshölzer**
- **Kiefer:** **starke B - Abschnitte sowie schwache Durchforstungshölzer**
- **Fichte :** **schwache Durchforstungshölzer (Papierholz)**
- **Laubholz:** **Eiche und Birke (Mindstmenge 10 Fm)**

Aushaltung (Länge und Zopf), Mindestmenge sowie Preise bitte vor Beginn des Einschlags beim Holzwart oder beim Geschäftsführer erfragen und abklären, gerne auch vor Ort!

e) Nadelwertholzsubmission

Wir haben dieses Jahr wieder Anmeldungen für die Nadelwertholzsubmission. Bitte melden Sie sich bis zum **22. Oktober**, wenn sie **starke und astfreie** Lärchen, Kiefern oder Fichten haben.

3) Weiterbildung und Informationen für Waldbesitzer

a) Bayerische Waldbauernschule Kehlheim

Die Waldbauernschule in Kehlheim bietet wieder **praxisorientierte Lehrgänge** zu verschiedensten Themen rund um den Wald an. Angesprochen sind alle privaten und kommunalen Waldbesitzer/-innen mit ihren Familienangehörigen. Bitte informieren Sie sich über das aktuelle Angebot und machen Sie davon Gebrauch.

Das neu gestaltete Kursprogramm ist auch bereits online. Des Weiteren ist dort auch ein aktuell erstelltes Werbevideo zu sehen. Es ist auch auf YouTube zu finden und kann somit leicht verbreitet werden. .

Kontakt: Telefon: 0944168330 oder Internet: www.waldbauernschule.de

b) Broschüre Praxishilfe: Klima – Boden Baumartenwahl

Der Klimawandel stellt Waldbesitzer vor große Herausforderungen. Die von der **Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF)** erarbeitete Praxishilfe »Klima–Boden–Baumartenwahl« dient als Entscheidungshilfe.

Die Broschüre stellt für **16 Baumarten** anschaulich zusammengefasst die wichtigsten Faktoren vor, die bei der Baumartenwahl eine Rolle spielen. Sie können die Broschüre als PDF unter <http://www.lwf.bayern.de/service/publikationen> herunterladen, oder für 10 € plus 2,50 € für den Versand bestellen.

c) Praxis-Tipp zur Kulturpflege

Ein Mitglied der FBG hat den klassischen „Brombeer-Rechen“ leicht modifiziert nachgebaut. Hiermit lassen sich Pflegemaßnahmen in jungen Kulturen besonders einfach und schonend durchführen. Mithilfe des Schildes und der feinen Zahnung kann die Brombeere niedergedrückt und geknickt



werden. So wird ein weiteres Wachstum gehemmt.



Die beiden großen Zähne an den Seiten des Blechschildes dienen zum Nieder- oder Zurückziehen der Stauden. Damit lassen sich eingewachsene Pflanzen sehr leicht von der Brombeere befreien.

Auch dickere Stauden können aufgrund der Stärke des Blechschildes leicht abgeschlagen werden.

Die FBG sieht sich als Informationsplattform für Ihre Mitglieder. Für Beiträge und Ideen von Seiten der Waldbesitzer sind wir jederzeit offen. Diese können im Rahmen eines Rundschreibens oder einer Infoveranstaltung verbreitet werden.

4) Herbstpflanzung

Ab Ende Oktober beginnt die optimale Pflanzzeit für die meisten Laub- und Nadelbäume. Solange der Boden nicht gefroren ist, kann bis weit in den Winter hinein gepflanzt werden.

a) Forstbedarf – Zaun, Pfosten, Tonkinstäbe, Wuchshüllen usw.

Materialdepot Haberstumpfmühle bei Etzenricht Kontakt: **Axel Rast 015118200246**

Materialdepot in Boxdorf bei Floß Kontakt: **Günther Reinl 01719383515**

b) Pflanzenbestellung – Rabatt und Herkunft

- Aufgrund der großen Nachfrage (Käfer - Schadflächen) Pflanzen **frühzeitig** bestellen.
- Denken Sie bei der Pflanzenbestellung daran, dass Mitglieder bei den Partnerbaumschulen Kahl (Schnackenhof) und Sailer **Rabatte auf den Listenpreis** bekommen.
- Hinsichtlich PEFC – Zertifizierung und staatlicher Förderung achten Sie bitte auf die richtigen **Pflanzenherkünfte**.
- Wir haben letztes Jahr gute Erfahrungen mit Containerpflanzen (Tanne und Douglasie) gemacht. Bei Interesse bitte frühzeitig bei der Geschäftsstelle melden.



c) Förderung – erhöhte Fördersätze

Bitte nehmen Sie die kostenlose und neutrale Beratung der staatlichen Revierleiter in Anspruch.

5) Kontaktdaten unserer staatlichen Revierleiter

Gemeinden	Name	Adresse	Kontakt
Weierhammer, Kohlberg, Luhe-Wildenau, Etzenricht, Mantel, Weiden (ohne Gem. Muglhof / Matzlesrieth)	Andrea Sauer	Etzenrichter Str. 28 92708 Mantel	Tel.: 096059250491 Fax: 096059255172 Mobil: 01755740862 andrea.sauer@aelf-we.bayern.de
Bechtsrieth, Irchenrieth, Pirk, Theisseil, Schirmitz, Weiden (nur Gem. Muglhof und Matzlesrieth)	Lukas Rupprecht	LR.-Christian-Kreuzer-Str. 31 92699 Irchenrieth	Tel.: 096594749988 Fax: 096594749954 Mobil: 01605341879 lukas.rupprecht@aelf-we.bayern.de

Impressum:

FBG-Geschäftsstelle (verantwortlich für den Inhalt): Mallersricht 9 92637 Weiden Tel: 0961/44284 Fax: 0961/418313 E-Mail: fbg.newsued@t-online.de Internet: www.fbg-new.de Geschäftszeiten: Donnerstag von 10.00 - 13.00 Uhr	Geschäftsführer Michael Bock Mobil: 015116759354 Holzwart: Georg Forster Mobil: 01718949429 Abrechnung: Bernhard Irlbacher 0961/44284	1. Vorsitzender Bernhard Irlbacher Meisthof Stv. Vorsitzender Tobias Schmauß Theisseil Stv. Vorsitzender Axel Rast Etzenricht
---	--	--